

# AccessOne

Wandterminals

## Leser / Updater



### Montage- und Bedienungsanleitung



Deutsch

Version VA1

BRO2311

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Über diese Anleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Hersteller und Service	3
1.2	Zielgruppen dieser Anleitung	4
<b>2</b>	<b>Zu Ihrer Sicherheit</b>	<b>5</b>
2.1	EU-Konformitätserklärung	5
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	6
<b>3</b>	<b>Über das Wandterminal</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Montage</b>	<b>9</b>
4.1	Hinweise zur Montage	9
4.2	Montage CES Standardgehäuse	10
<b>5</b>	<b>Beschaltung</b>	<b>19</b>
5.1	Wichtige Hinweise zur Beschaltung	19
5.2	Verbindung von Leser WT-U-AO und Türsteuerung	20
<b>6</b>	<b>Bedienung</b>	<b>21</b>
6.1	Details zum Öffnen von Türen	21
<b>7</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>22</b>
7.1	Abmessungen	22
<b>8</b>	<b>Wartung</b>	<b>24</b>
8.1	Regelmäßige Wartungsarbeiten	24
8.2	Pflege	24
8.3	Service	24
<b>9</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>25</b>
9.1	Hinweise zur Entsorgung	25

# 1 Über diese Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zur Montage und Inbetriebnahme eines Wandterminals mit Updatefunktion in einem Zutrittskontrollsystem AccessOne.

## Mitgelte Dokumente

Einrichtung	BRO2316_Anleitung_AccessOne
-------------	-----------------------------

Diese Anleitung ist als Teil des Produkts zu betrachten und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren. Geben Sie die Anleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Anwender des Produkts weiter.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden.

© 2021 C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik, Velbert/Germany

BRO2311-1      Version: VA1



Benutzen Sie immer die aktuellste Version dieser Anleitung. Aktualisierte Versionen erhalten Sie kostenlos unter [www.ces.eu](http://www.ces.eu).

## Hinweise zum Markenschutz

MIFARE, MIFARE Classic und MIFARE DESFire sind eingetragene Marken von NXP B.V. und werden unter Lizenz verwendet.

## 1.1 Hersteller und Service

C.Ed. Schulte GmbH  
Zylinderschlossfabrik  
Friedrichstr. 243  
42551 Velbert

Tel: +49 (0) 2051-204-0  
Fax: +49 (0) 2051-204-229  
[www.ces.eu](http://www.ces.eu)  
[info@ces.eu](mailto:info@ces.eu)

## 1.2 Zielgruppen dieser Anleitung

Wenn sich ein Kapitel dieser Anleitung an eine spezielle Zielgruppe wendet, ist dies am Anfang des Kapitels angegeben. Kapitel ohne besondere Angaben sind für alle Zielgruppen relevant.

Zielgruppe	Kompetenzen
<b>CES-Fachpartner</b>	sind Fachkräfte der Schließ- und Sicherheitstechnik, die sich zusätzlich durch langjährige Zusammenarbeit mit CES und besonderer Produktkenntnis auszeichnen. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Detailkenntnis der CES-Produkte</li> <li>• Nehmen regelmäßig an (Produkt-)Schulungen teil</li> </ul>
<b>Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik</b>	besitzen langjährige Berufserfahrung und/oder eine einschlägige fachliche Ausbildung im Bereich Schließ- und Sicherheitstechnik. Bei einigen Aufgaben kann es notwendig sein, dass Fachkräfte vorher am Produkt geschult wurden. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Fachbegriffe aus dem Schloss- und Beschlagsbereich</li> <li>• Kenntnis der speziellen Risiken, z.B. bei der Montage von Zylindern und Beschlägen</li> <li>• Erfahrung im Umgang mit (schließtechnisch relevanten) Werkzeugen</li> <li>• Kenntnis von relevanten Normen und Vorschriften, z.B. für Brandschutz oder Flucht- und Rettungswege</li> <li>• Grundverständnis von elektronischen Schließsystemen</li> </ul>
<b>Elektro-Fachkräfte</b>	besitzen langjährige Berufserfahrung und/oder eine einschlägige fachliche Ausbildung im Bereich Elektronik. Bei einigen Aufgaben kann es notwendig sein, dass Fachkräfte vorher am Produkt geschult wurden. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Fachbegriffe aus der Elektrotechnik sowie deren Symbole</li> <li>• Kenntnis der Risiken beim Umgang mit empfindlichen elektronischen Bauteilen</li> </ul>
<b>Produktgeschultes Personal</b>	wurde von CES oder einem CES-Fachpartner am Produkt geschult. Dabei wurde das Personal gezielt und intensiv auf die jeweilige Aufgabe vorbereitet. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis des CESTronics Produkts und Erfahrung im Umgang mit diesen Produkten (Montage, Bedienung usw.)</li> </ul>
<b>Fachkräfte IT/Administration</b>	besitzen langjährige Berufserfahrung im Bereich IT-Strukturen, Administration und Netzwerke. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von IT-Fachbegriffen</li> <li>• Kenntnis von Aufbau und Pflege von Netzwerken, insbesondere Kenntnis des Netzwerks, das von Ihnen betreut wird</li> </ul>
<b>Anlagenbetreiber</b>	besitzen Erfahrung in der Verwaltung von Schließanlagen. Dies können sowohl mehrere Anlagen als auch die tiefe Kenntnis einer einzelnen Schließanlage sein. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Fachbegriffen rund um Schließanlagen</li> <li>• Kenntnis im Umgang mit einem PC und Software</li> </ul>
<b>Endbenutzer</b>	benötigen keine besonderen Kompetenzen.

## 2 Zu Ihrer Sicherheit

### 2.1 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter [www.ces.eu](http://www.ces.eu).

### 2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Wandterminal (Art.-Nr. WT-U-AO) wird im Zutrittskontrollsystem AccessOne als Leser mit Zutritts- und Update-Funktion verwendet.

Das Produkt ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Das Produkt darf in keiner Weise ohne die schriftliche Zustimmung der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik verändert werden.

## 2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Das Gerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung funktionsbedingt Gefahren für den Benutzer oder Dritte entstehen oder es kann zu Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte kommen.

Verwenden Sie das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Bedienungsanleitung. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

### 2.3.1 Lebensgefahr

#### Besondere Gefahren für Kinder

Wenn Kinder mit Verpackungsfolien oder Plastiktüten spielen, besteht Erstickungsgefahr. Wenn Kleinteile wie Schrauben von Kindern verschluckt werden, besteht Erstickungs- oder Vergiftungsgefahr.

- ✓ Das Gerät und seine Verpackung darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- ✓ Bewahren Sie das Gerät und seine Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

### 2.3.2 Verletzungsgefahr

#### Explosionsgefahr

Stromführende Teile des Geräts können selbst bei geringen Spannungen elektrische Funken erzeugen (z.B. beim Öffnen und Schließen elektrischer Stromkreise) und als Zündquellen auftreten. In explosionsgefährdeten Bereichen kann dies eine Explosion auslösen, durch die Personen verletzt werden können.

- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

### 2.3.3 Gefahr von Sachschäden

#### Starke Erschütterungen

Starke Erschütterungen können mechanische und elektronische Bauteile des Geräts beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Lassen Sie das Gerät nicht auf den Boden, auf harte Unterlagen oder Gegenstände fallen.

#### Elektrostatische Entladungen

Die hochempfindlichen elektronischen Bauteile können durch elektrostatische Entladungen oder Überspannung beschädigt werden. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Montieren Sie das Gerät nicht in Räumen mit elektrostatischer Aufladung.
- ✓ Fassen Sie elektronische Bauteile nicht an.

#### Flüssigkeiten

Wasser und andere Flüssigkeiten können die elektronischen Bauteile des Geräts beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Schützen Sie die elektronischen Bauteile vor Wasser und anderen Flüssigkeiten.

#### Klimatische Einflüsse

Klimatische Einflüsse wie Hitze, Kälte und Nässe können das Gerät beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).

- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.

### **Falsche Wartung und Reparatur**

Falsche oder vernachlässigte Wartung und Reparatur kann dazu führen, dass das Gerät nicht korrekt oder gar nicht mehr funktioniert.

- ✓ Lassen Sie das Gerät halbjährlich ausschließlich durch CES oder Fachpartner warten und auf fehlerfreie Funktion prüfen.
- ✓ Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- ✓ Verwenden Sie nur von CES empfohlenes Zubehör und Ersatzteile.
- ✓ Führen Sie alle Arbeiten an und im Gerät nur im stromlosen Zustand durch.

### 3 Über das Wandterminal

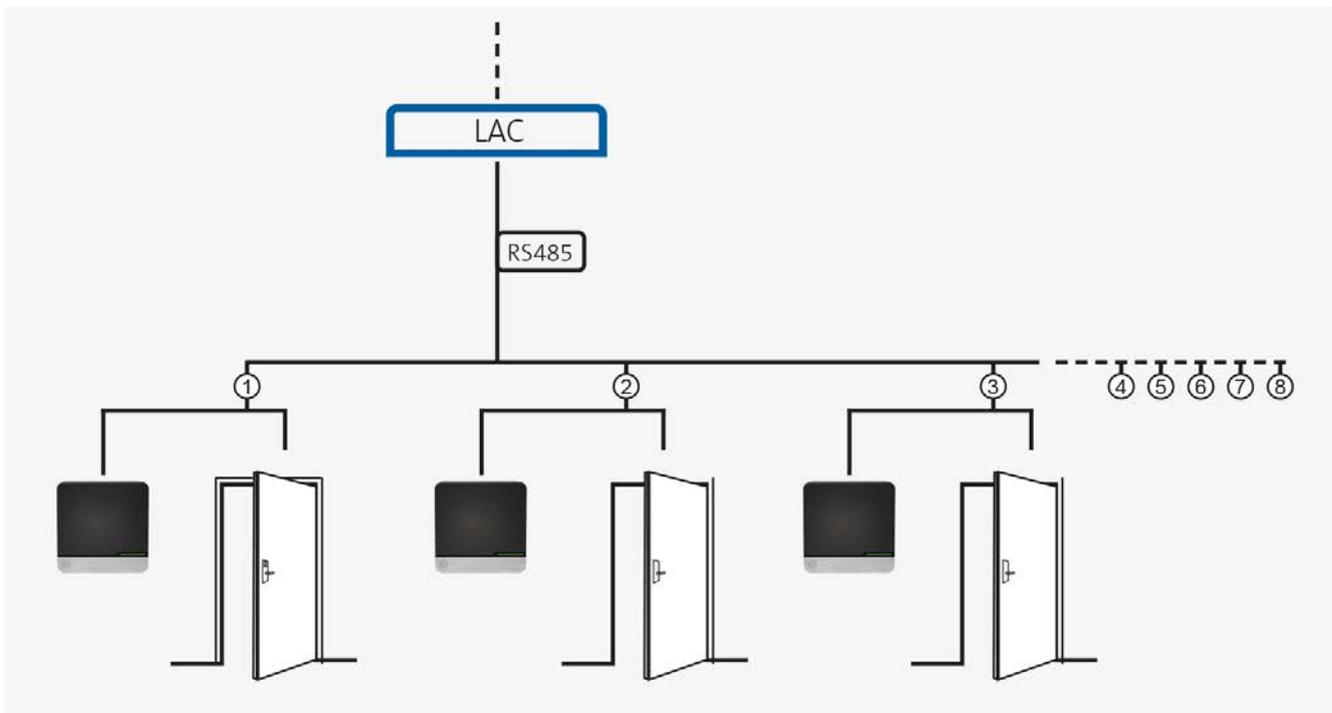


Im Zutrittskontrollsystem AccessOne erfüllen Leser zentrale Aufgaben: Sie erfassen Identität und geben bei Berechtigung den Zutritt frei. Während des Lesevorgangs werden Informationen auf dem Schließmedium aktualisiert.

Das Wandterminal (Art.-Nr. WT-U-AO) wird im Zutrittskontrollsystem AccessOne als Leser mit Zutritts- und Update-Funktion verwendet. Es eignet sich für den Einsatz in Außenbereichen bzw. Sicherheitsbereichen.

Das Wandterminal ist in zwei Ausführungen als Unterputz- und Aufputzvariante erhältlich.

Das Wandterminal wird an lokale Türsteuerungen (LAC, Lokal Access Controller) angeschlossen (TSG1/SDC oder TSG8 Compact).



## 4 Montage

### Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- produktgeschulte Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal

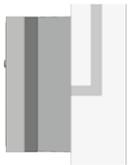
### 4.1 Hinweise zur Montage

#### 4.1.1 Abstand zwischen Geräten

Falls Sie mehrere Leser an einem Ort montieren möchten: Stellen Sie sicher, dass der Abstand **mindestens 100 mm** beträgt. Andernfalls könnten sich die Leser gegenseitig beeinflussen.

#### 4.1.2 Montagearten und Gehäusetypen

Es gibt zwei Montagearten:



#### Aufputzmontage

Sie verwenden den Montagerahmen.



#### Unterputzmontage

Sie verwenden den Montagerahmen nicht. Es muss eine Unterputz-Schalterdose vorhanden sein.



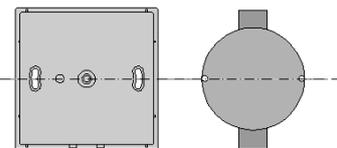
Verwenden Sie bei **metallischen Untergründen** immer den Montagerahmen. Metalle können die Sende- und Empfangsfrequenz so stören, dass ein Lesen von Schließmedien nicht mehr möglich ist.



Stellen Sie bei beiden Montagearten sicher, dass der Montagerahmen bzw. die Schalterdose **waagrecht** sitzt und die Befestigungslöcher **waagrecht** positioniert sind.



Stellen Sie bei beiden Montagearten sicher, dass der Montagerahmen bzw. die Schalterdose **waagrecht** sitzt und die Befestigungslöcher **waagrecht** positioniert sind.

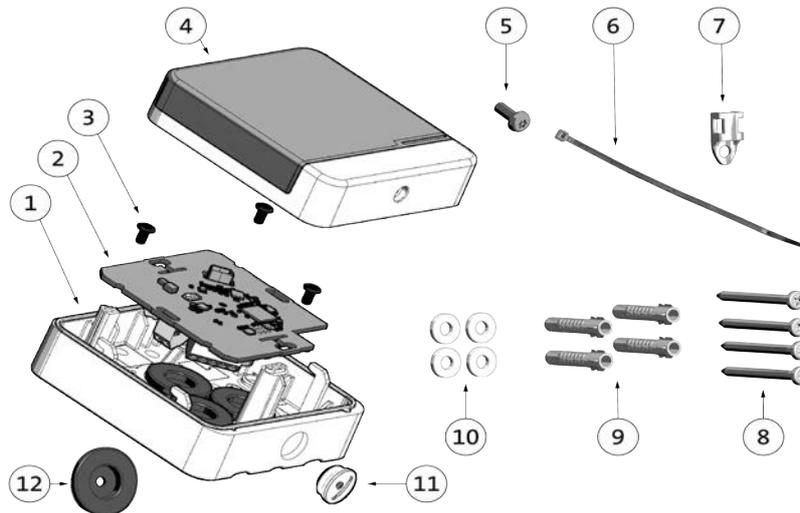


## 4.2 Montage CES Standardgehäuse

 Stellen Sie sicher, dass alle für den Anschluss benötigten Leitungen vorhanden sind und diese ohne Beschädigung oder Quetschung durch den Montagerahmen bzw. die Schalterdose hindurchgeführt wurden.

### 4.2.1 Aufputzmontage

#### Lieferumfang und Teilebezeichnungen

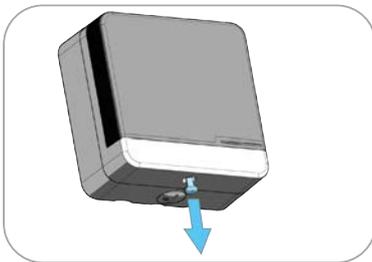


1	Gehäuse
2	Platine
3	Platinenschrauben (3x)
4	Deckel
5	Sicherheitsschraube
6	Kabelbinder
7	Kabelbinderhalter
8	Befestigungsschrauben (4x)
9	Universaldübel (4x)
10	Dichtringe (4x)
11	Verschlusschraube M12
12	Gummidichtung, gelocht

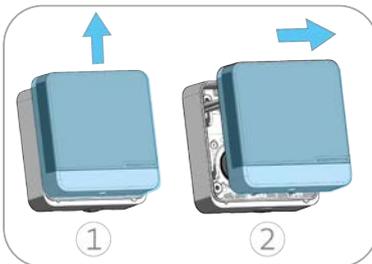
### Benötigtes Werkzeug

	Resitorx 10	Sicherheitsschraube
	PH1	Platinenschrauben
	PZ2	Befestigungsschrauben (4-Loch-Montage) Senkkopfschrauben (2-Loch-Montage)
	0,4 x 2,5 mm	Schraubklemmen Leitungen

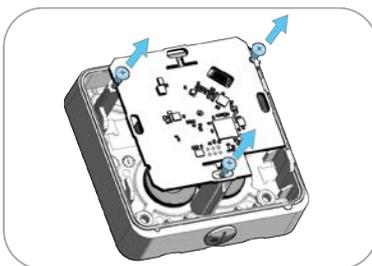
### Montagevorbereitungen



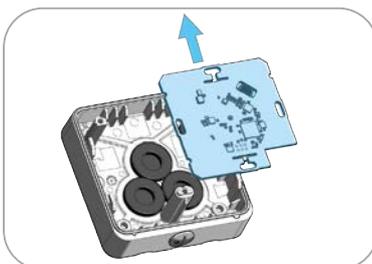
1. Lösen Sie die Sicherheitsschraube unten im Gehäuse.



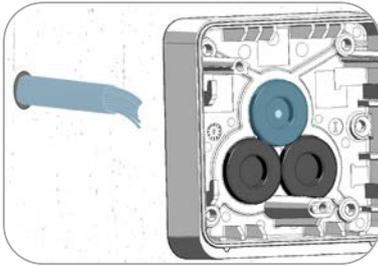
2. Schieben Sie den Deckel nach oben und ziehen Sie ihn ab.



3. Lösen Sie die 3 Schrauben der Platine.



4. Entfernen Sie die Platine.

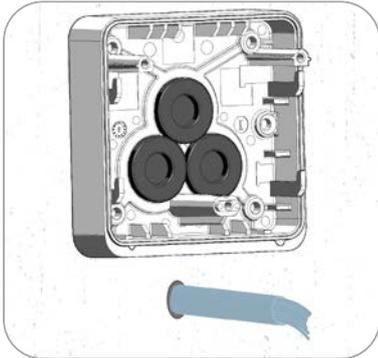


**Für die Zuleitung durch die Gehäuserückseite:**

1. Setzen Sie die gelochte Gummidichtung ein (optionales Zubehör).

 Verwenden Sie kein Cutter-Messer, Schraubendreher o.ä. zum Durchstechen der Gummidichtungen.

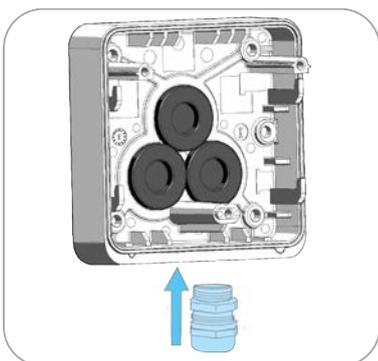
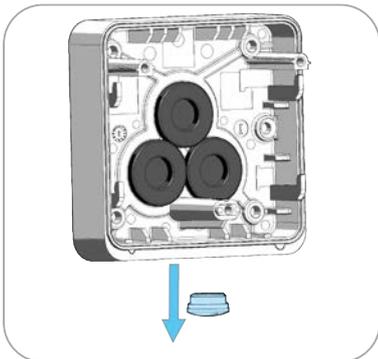
2. Stanzen Sie bei Bedarf mit einer Lochzange zusätzliche Löcher in die Gummidichtungen.



**Für die Zuleitung durch die Kabelverschraubung:**

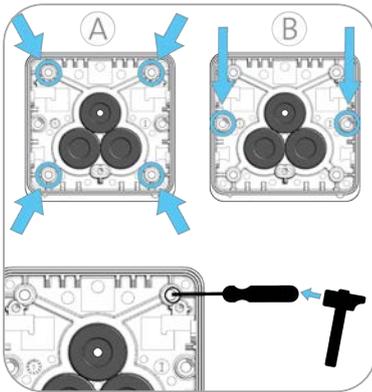
 Die Schutzart bleibt nur erhalten, wenn die Kabelverschraubung fachgerecht erfolgt.

1. Entfernen Sie die Verschlusschraube.
2. Setzen Sie eine Kabelverschraubung ein (optionales Zubehör).

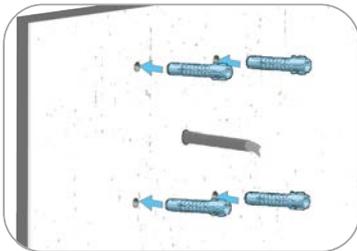


*Das Wandterminal ist für die Montage vorbereitet.*

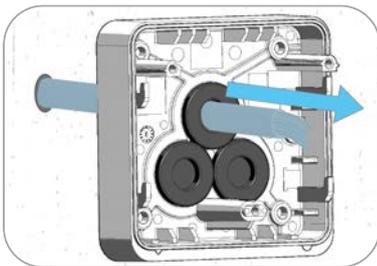
## Montage



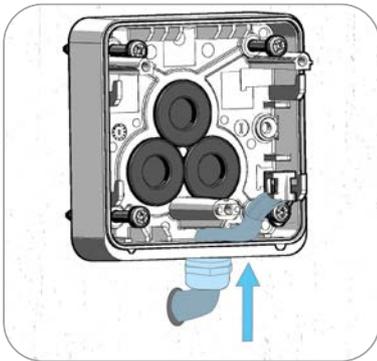
1. Durchstechen Sie die gewünschten Schraubenlöcher im Gehäuse, z.B. mit einem 4 mm Schraubendreher:  
Option A: Montage mit vier Befestigungsschrauben (im Lieferumfang enthalten).  
Option B: Montage mit zwei Senkkopfschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).



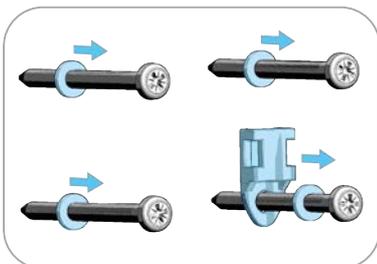
2. Bohren Sie die entsprechenden Bohrlöcher. Verwenden Sie je nach Untergrund die mitgelieferten Universaldübel.



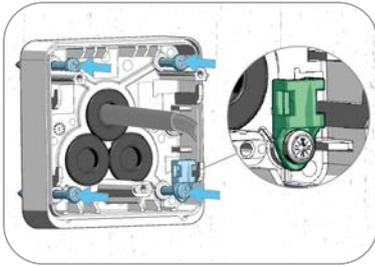
-  Die weiteren Montageschritte zeigen die Zuleitung über die Gehäuserückseite. Die Montageschritte für eine Zuleitung über die Kabelverschraubung sind identisch.



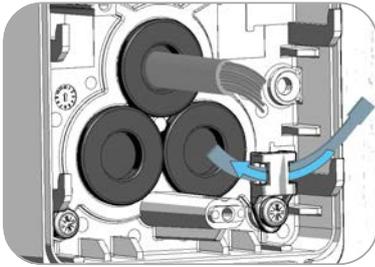
3. Führen Sie je nach Zuleitung die Leitung durch die Gummidichtung bzw. die Kabelverschraubung.
4. Achten Sie darauf, dass die Leitung nicht gequetscht wird.



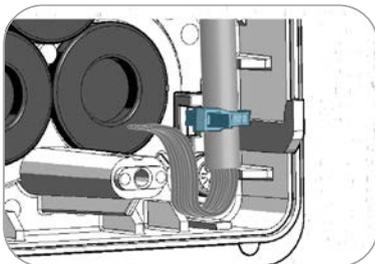
5. Stecken Sie die Dichtringe auf die Schrauben. Stecken Sie auf eine der Schrauben zusätzlich den Kabelbinderhalter.



6. Schrauben Sie das Gehäuse an der Wand fest. Verwenden Sie die Schraube mit dem Kabelbinderhalter unten rechts.



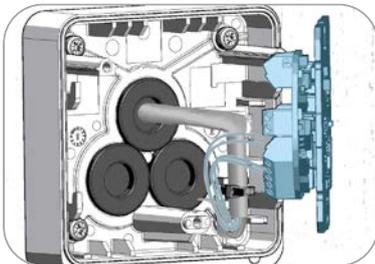
7. Führen Sie den Kabelbinder durch den Kabelbinderhalter.



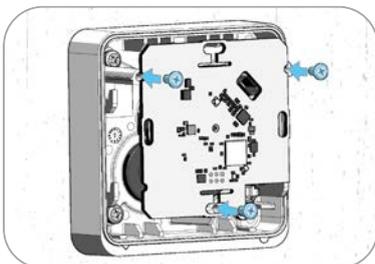
8. Fixieren Sie die Leitung mit dem Kabelbinder.



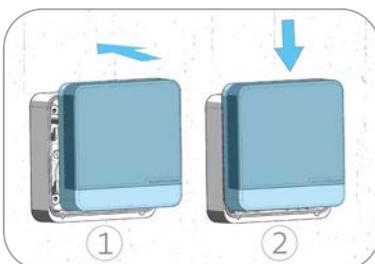
Achten Sie darauf, die Aluminiumschirmung der abisolierten Leitung zu entfernen, damit bei Kontakt mit der Platine kein Kurzschluss entsteht.



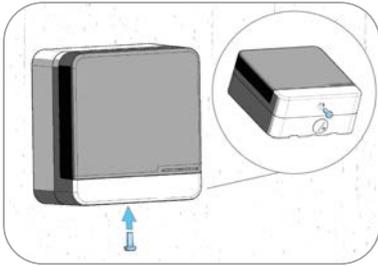
9. Verbinden Sie die Leitungen wie unter "Beschaltung" auf Seite 1 angegeben.



10. Schrauben Sie die Platine fest.



11. Setzen Sie den Deckel auf und drücken Sie ihn nach unten.

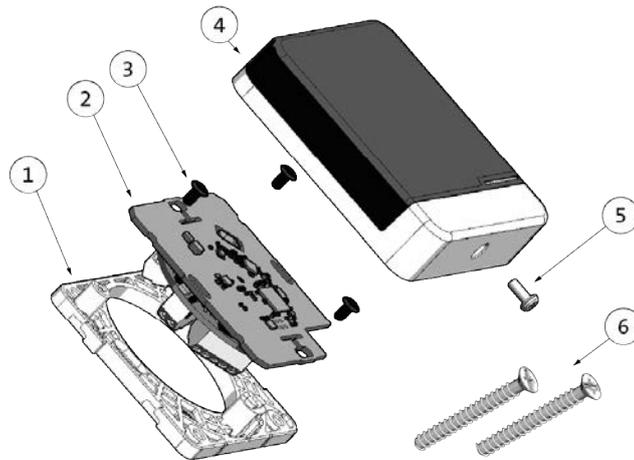


12. Verschließen Sie das Gehäuse unten mit der Sicherheitsschraube .

*Das Gerät ist nun erfolgreich montiert.*

## 4.2.2 Unterputzmontage

### Lieferumfang und Teilebezeichnungen



1	Montageplatte
2	Platine
3	Platinenschrauben (3x)
4	Gehäuse
5	Sicherheitsschraube
6	Geräteschrauben (2x)

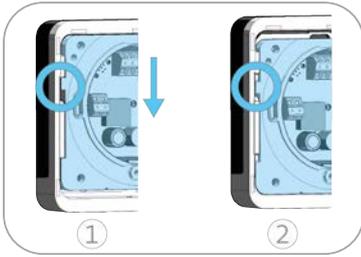
### Benötigtes Werkzeug

	Resitorx 10	Sicherheitsschraube
	PH1	Platinenschrauben Geräteschrauben
	0,4 x 2,5 mm	Schraubklemmen Leitungen

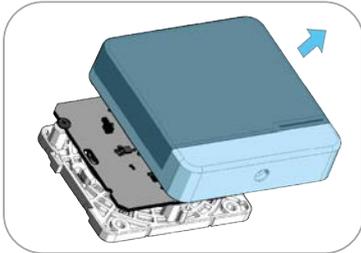
### Montage



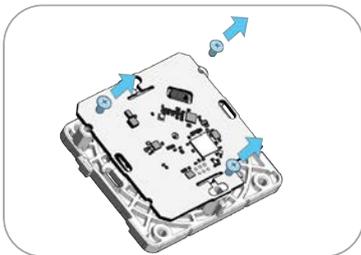
1. Lösen Sie die Sicherheitsschraube unten im Gehäuse.



2. Drehen Sie das Gehäuse um und schieben Sie die Montageplatte nach unten.



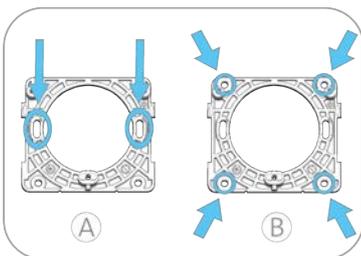
3. Nehmen Sie das Gehäuse ab.



4. Lösen Sie die 3 Platinenschrauben.



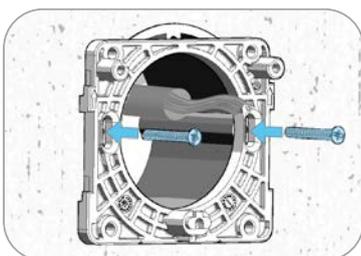
5. Entfernen Sie die Platine.



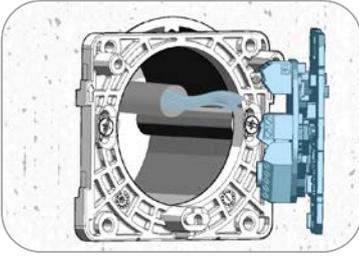
6. Sie haben zwei Montagemöglichkeiten:

Option A: Montage mit zwei Geräteschrauben (im Lieferumfang enthalten).

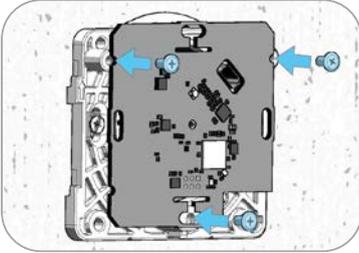
Option B: Montage mit vier Befestigungsschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).



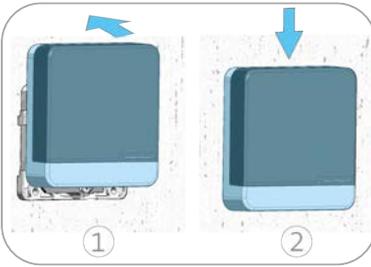
7. Schrauben Sie die Montageplatte an der Wand fest.



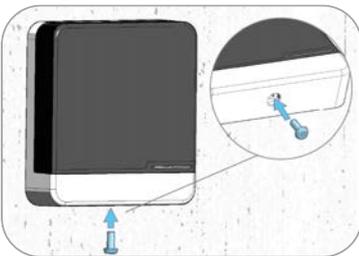
8. Verbinden Sie die Leitungen wie unter "Beschaltung" auf Seite 1 angegeben.



9. Schrauben Sie die Platine fest.



10. Setzen Sie das Gehäuse auf und drücken Sie es nach unten.



11. Verschließen Sie das Gehäuse unten mit der Sicherheitsschraube .

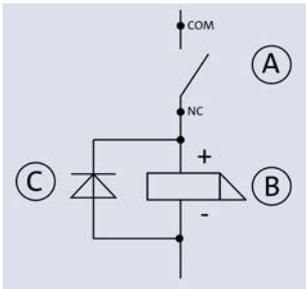
*Das Gerät ist nun erfolgreich montiert.*

## 5 Beschaltung

### 5.1 Wichtige Hinweise zur Beschaltung

-  Gefahr der Überspannung: Die Relais der Wandterminals dürfen nicht zum direkten Schalten von induktiven Lasten verwendet werden (z.B. Elektro-Türöffner, Haftmagnete etc.), da sie sonst beschädigt werden können. Schließen Sie nur induktive Lasten an, die eine **Schutzschaltung gegen Selbstinduktionsspannung** (z.B. Freilaufdiode) besitzen.

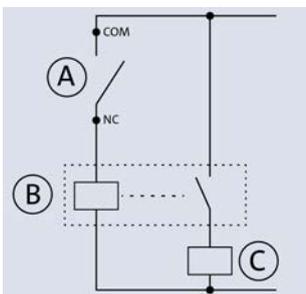
#### Schutzschaltung durch Freilaufdiode:



- Ⓐ Relaiskontakt Wandterminal
- Ⓑ Induktive Last (z.B. Türöffner)
- Ⓒ Freilaufdiode

-  Elektro-Türöffner mit Schutzschaltung werden häufig "Türöffner mit Diode" genannt. Geeignete Türöffner sind z.B. die Türöffner mit Bestellzusatz "05" der Firma effeff. Diese Modelle besitzen eine Freilaufdiode.

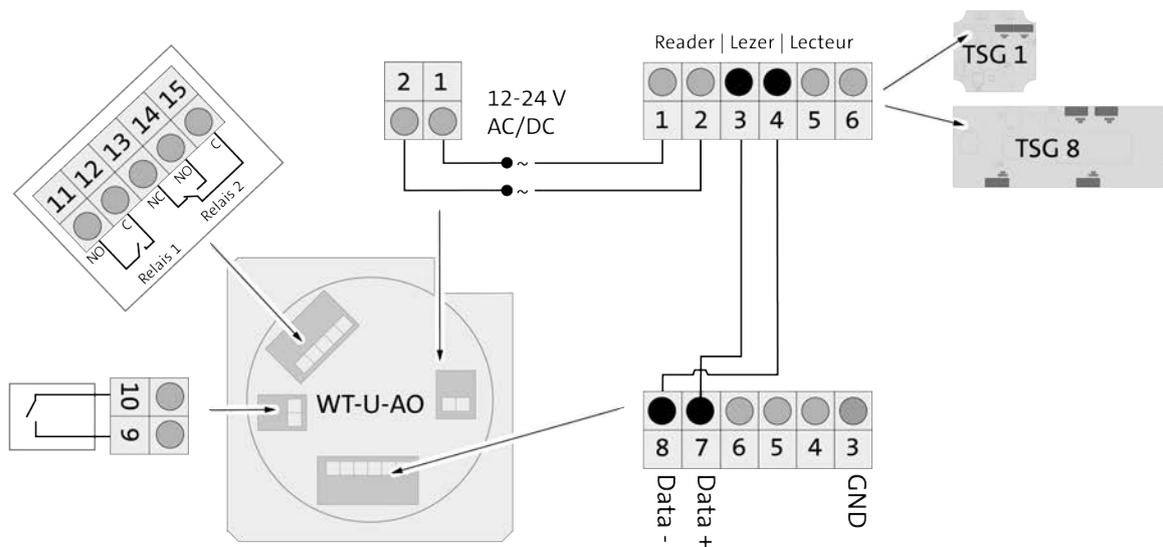
#### Schutzschaltung durch Koppelrelais mit Schutzschaltung:



- Ⓐ Relaiskontakt Wandterminal
- Ⓑ Koppelrelais mit Schutzschaltung
- Ⓒ Induktive Last (z.B. Haftmagnet)

-  Geeignet sind z.B. die Koppelrelais mit Schutzschaltung "FIN 38.51 (12V, 250V)" der Firma Finder.

## 5.2 Verbindung von Leser WT-U-AO und Türsteuerung



Nr.	Anschluss	Hinweis
1	Stromversorgung	12-24 V AC/DC
2	Stromversorgung	
3	GND (Ground)	Verbindung von Steuerung zu Reader
4	TxD (Transmit Data)	
5	RxD (Recieve Data)	
6	VCC (Versorgungsspannung 12-24 V)	
7	RS485	Data +
8	RS485	Data -
9	Anschluss für potentialfreien Kontakt	Schalteingang für die Auslösung des Wandterminals per Taster o.ä.
10	Anschluss für potentialfreien Kontakt	
11	Relais 1 - Relaisanschluss NO	Schaltausgang zum Ansteuern von Motorzylindern, Türöffnern o.ä.
12	Relais 1 - Relaisanschluss C	Schaltleistung: 40 V AC/DC , 500 mA
13	Relais 2 - Relaisanschluss NC	Schaltausgang zum Ansteuern von Motorzylindern, Türöffnern o.ä.
14	Relais 2 - Relaisanschluss NO	Schaltleistung: 40 V AC/DC , 500 mA
15	Relais 2 - Relaisanschluss C	

 Sie benötigen für die Verbindung der Anschlüsse den Kabeltyp **J-Y(St)-Y 2 x 2 x 0,6 mm** oder vergleichbare (Kabeldurchmesser größer als 0,6 mm sind ebenfalls verwendbar).

## 6 Bedienung

### Zielgruppe dieses Kapitels:

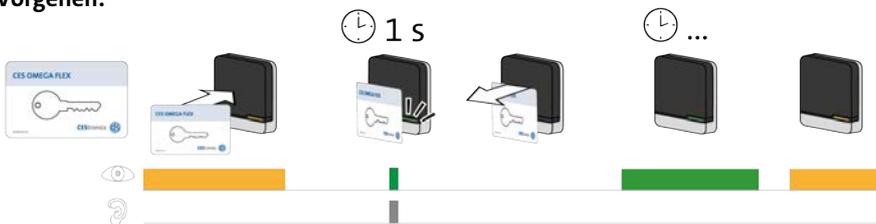
- Endbenutzer



Halten Sie ein berechtigtes Schließmedium in das Lesefeld des Wandterminals, bis es **grün** leuchtet. Danach öffnet sich die mit dem Wandterminal verbundene Tür entweder automatisch oder Sie können die Tür öffnen.

### 6.1 Details zum Öffnen von Türen

#### Vorgehen:



#### Schritte

#### Signal

1. Halten Sie ein berechtigtes Schließmedium ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts (maximaler Abstand ca. 50 mm).

*Schließmedium wird gelesen und akzeptiert.*

1x **kurz grün**

*Sie können die Tür jetzt eine bestimmte Zeit lang öffnen. Die Länge des Zeitraums hängt von der eingestellten Öffnungsdauer ab. Das Wandterminal leuchtet während der Öffnungsdauer durchgehend grün.*



Während der Öffnungsdauer werden keine weiteren Schließmedien oder Master-Medien gelesen. Erst wenn die LEDs wieder orange leuchten, können Sie ein weiteres Schließmedium in das Lesefeld des Wandterminals halten.

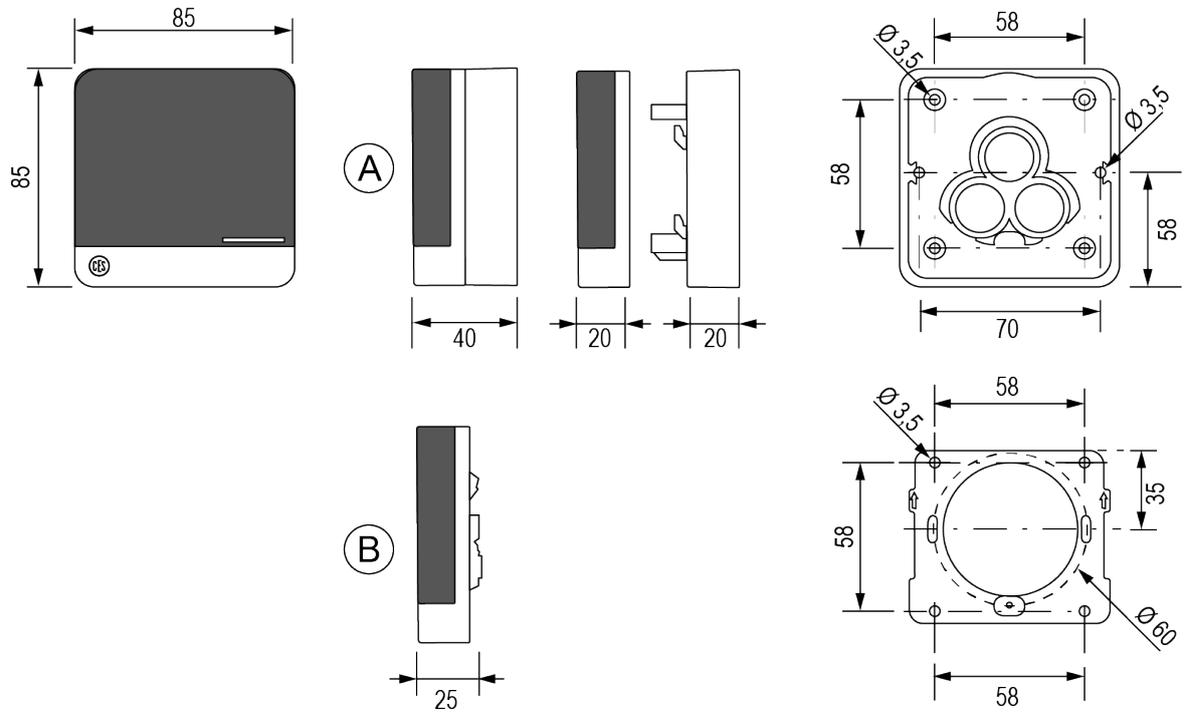
#### Fehlerbehebung:

Signal	Ursache	Lösung
Das Schließmedium wird nicht gelesen (keine Signalisierung).	Das Schließmedium wurde nicht nah genug an das Lesefeld des Schließgeräts gehalten. Das Lesefeld des Schließgeräts wurde mit metallischen Materialien abgedeckt. Es wurde kurz zuvor ein anderes berechtigtes Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten und die Öffnungsdauer des Schließgeräts ist noch nicht abgelaufen. Die Stromversorgung ist unterbrochen. Das Schließmedium ist defekt.	Halten Sie das Schließmedium näher an das Lesefeld des Schließgeräts. Entfernen Sie die metallischen Materialien vom Lesefeld des Schließgeräts. Bei Wandterminals: Warten Sie, bis die Öffnungsdauer abgelaufen ist. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
Dauerhaft <b>rot</b>	Das Wandterminal ist gesperrt.	Wenden Sie sich an den Administrator der Anlage.
Dauerhaft <b>grün</b>	Das Wandterminal ist auf Dauer-Auf gestellt.	
3 sek <b>rot</b>	Das Schließmedium ist nicht berechtigt.	

## 7 Technische Daten

### 7.1 Abmessungen

#### 7.1.1 CES Standardgehäuse



A = Aufputz (AP)  
 B= Unterputz (UP)

Alle Angaben in mm

## 7.1.2 Ausstattungsmerkmale

<b>Artikelbezeichnung</b>	Leser / Updater (Art.-Nr. WT-U-AO; UP = Standard; AP = Standard für Aufputz Montage)
<b>Verwendbare Schließmedien</b> (LEGIC und MIFARE)	MIFARE® Classic® (1k/4k), MIFARE® DESFire® EV2 (UID nach ISO14443 und Applikation), alle ISO14443 Schließmedien (nicht MIFARE Ultralight® C) LEGIC prime, LEGIC advant in Ausführung ISO14443A und ISO15693
<b>Lesereichweite</b>	Ca. 30 mm
<b>Online-Funkfrequenz</b>	868 MHz
<b>Verschlüsselte Datenübertragung</b>	128 bit/AES
<b>Anzahl Ereignisse</b>	Max. 2.000
<b>Öffnungsdauer</b>	2 - 180 Sekunden, einstellbar (optional) (Standard: 10 Sekunden)
<b>Temperaturbereich</b>	-25 °C bis +70 °C bei 0...95% rH nicht kondensierend
<b>Unzulässige Klimate</b>	Nicht geeignet zum Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser)
<b>Anschlüsse (als Schraubklemmen)</b>	1 x potentialfreier Kontakt 1 x Stromversorgung 1x Relais Schließer 1x Relais Wechsler 1x Verbindung zum TSG8/TSG1 (RS485-Schnittstelle)
<b>Relais-Schaltleistung</b>	1,8 A; 30 VDC
<b>Leitungslänge</b>	Verbindung Reader und Steuerung: Max. 20 m mit Kabeltyp J-Y(St)-Y 2 x 2 x 0,6 mm (oder größer als 0,6 mm)
<b>Betriebsspannung</b>	12-24 V AC/DC
<b>Leistungsaufnahme</b>	3 W
<b>Verwendbare Gehäuse</b>	CES Standardgehäuse (Aufputz-Wetterfest IP55), Mertens, Gira, Busch-Jäger, Behnke Telecom, Siedle Vario. Weitere auf Anfrage.
<b>CE-Prüfung</b>	EN 300 220-1, 2; EN 300 330-1, 2; EN 301 489-1, 3; EN 60950-1, EN 62311

## 8 Wartung

### Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- Elektro-Fachkräfte
- produktgeschulte Elektro-Fachkräfte
- Fachkräfte IT/Administration

### 8.1 Regelmäßige Wartungsarbeiten

#### Gerät

Lassen Sie das Gerät halbjährlich ausschließlich durch CES oder Fachpartner warten und auf fehlerfreie Funktion prüfen.

### 8.2 Pflege

Sie können die äußeren, zugänglichen Teile Ihrer Geräte (Gehäuse, Schilder etc.) mit einem weichen, leicht feuchten Lappen reinigen.



Verwenden Sie keine Schmiermittel oder Öle zur Pflege der Schließgeräte.



Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen. Verwenden Sie daher keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

### 8.3 Service

Für Unterstützung im Servicefall setzen Sie sich bitte mit Ihrem CES-Fachpartner in Verbindung.

## 9 Entsorgung

### 9.1 Hinweise zur Entsorgung

#### Gerät

Jeder Verbraucher ist nach deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verpflichtet, elektronische Altgeräte der getrennten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung von Elektronikgeräten über den Hausmüll ist verboten. Altgeräte können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde abgegeben werden. Sie können das Gerät auch an die C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik zurückgeben. Bitte beachten Sie, dass Rücksendungen ausreichend frankiert sein müssen.



Das Symbol mit der durchkreuzten Mülltonne bedeutet: Elektro-Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll.

Elektronikgeräte enthalten eine Vielzahl von Stoffen und Materialien. Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EAG) nicht sachgerecht entsorgt, kann es aufgrund der zum Teil noch enthaltenen Schadstoffe zu Umwelt- und Gesundheitsrisiken kommen. Zudem können über die sachgerechte Entsorgung Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen darstellt.

#### Verpackung

Die Verpackungen der Komponenten werden aus umweltfreundlichen, wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies:

- Außenverpackungen und Einlagen aus Pappe
- Einlagen und Schutzfolien aus Polyethylen (PE)



Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich durch Abfalltrennung.

Teaming up for security  
*since 1840*



**C.Ed. Schulte GmbH**  
**Zylinderschlossfabrik**

Friedrichstraße 243

D-42551 Velbert

☎ +49 2051 204 0

☎ +49 2051 204 229

✉ info@ces.eu